	Abgabetatbestand	Abgabe- satz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabeerhebung, allfälliges Ertragssplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
Sanktionsbe- wehrte Mindest- vorschrift	(dauerhafte) Neueinzonungen	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung durch Kanton oder</li> <li>Standortgemeinde oder</li> <li>Ertragssplitting (Kanton – Standort- gemeinde, z.B. 50-50)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatz- baute verwendet wird.
Gesetzgebungs -auftrag aus Art. 5 Abs. 1 RPG	<ul> <li>Um- und Aufzonungen</li> <li>Befristete Nutzungen (z.B. Kiesgruben)</li> <li>Ausnahmebewilligungen ausserhalb der Bauzonen (ohne Art. 24b RPG)</li> <li>Abparzellierungen aus BGBB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
Aargau in Kraft seit 1.5.2017	<ul> <li>Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen von der Zone in der das Bauen verboten ist, oder nur für öffentl. Bauten und Anlagen zulässig</li> <li>Gemeinden können MWA auf höchstens 30% erhöhen und vertraglich auch für andere Planungsvorteile erheben.</li> </ul>	20% max. 30%	<ul> <li>Bei Veräusserung des Grundstücks oder Erteilung der Baubewilligung</li> </ul>	<ul> <li>Materielle Enteignung</li> <li>Andere Massnahmen nach Art.</li> <li>3 RPG</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>50% Gemeinde und</li> <li>50% Kanton bei Neueinzonungen und Umzonungen ZöBA etc.</li> </ul>	Mehrwertabgabe unter 5'000 oder Grundstücksfläche unter 80 m2 und Mehrwert unter 100'000 (Freigrenze)	Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände in Erfüllung öffentl. Aufgaben und für Flächen, die der Ausgleichsabgabe der Waldgesetz- gebung unterstehen	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre
Appenzell Ausser-rhoden in Kraft seit 1.1.2019	■ Neueinzonungen	20%	Bei Veräusserung oder Baubeginn	<ul> <li>Betrag aus Einzonungen für Entschädigung der Rückzonungen und gemäss Art.</li> <li>5 Abs. 1<sup>ter</sup> RPG</li> </ul>	<ul><li>Erhebung Gemeinde</li><li>100% Kanton</li></ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000 abgabefrei (Freigrenze)	Kanton und Gemeinden	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Appenzell Innerrhoden in Kraft seit 1.5.2017	<ul> <li>Neueinzonungen</li> <li>Abparzellierungen aus bäuerlichem Bodenrecht</li> <li>Bezirke können MWA vertraglich erhöhen und auch für Aufzonungen vorsehen</li> </ul>	20%	<ul> <li>Bei Veräusserung und Übertragung des Grundstücks oder ab Rechtskraft Baubewilligung</li> <li>Ausnahmen auf Verordnungsstufe</li> </ul>	<ul> <li>Raumplanerische Massnahmen der Bezirke z.B. Entschädigung von Auszonungen</li> </ul>	<ul><li>Erhebung Bezirk</li><li>100% zugunsten Bezirk</li></ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000 abgabefrei (Freigrenze)	Kanton, Bezirke, Kirch- und Schulgemeinden	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre
Basel- Landschaft in Kraft seit 1.5.2019	Neueinzonungen     Gemeinden wird verboten,     weitergehende MWA zu erheben Anpassung erforderlich infolge Urteil BGer 1C_245/2019 vom 19.11.2020 (Münchenstein BL) Verbot, dass Gemeinden weitergehen können wurde als bundesrechtswidrig beurteilt.  Gemeinden können Leistungen nur mit Infrastrukturverträgen und nur bei Quartier- und Ausnahmeüber- bauungen vereinbaren	20%	Ab Rechtskraft     Baubewilligung, bei     Veräusserung oder     Begründung eines     Baurechts	<ul> <li>Kanton: Abgeltung von Rückzonungen und subsidiär Wohnbau- und Eigt.förderung</li> <li>Gemeinde: Beiträge nach Vorgaben RPG</li> <li>Gemeinden: Beiträge aus Verträgen gemäss vertragl. Vereinbarung</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>Betrag bei Neueinzonungen 75% Kanton 25% Gemeinde</li> <li>Betrag aus Verträgen 100% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 50'000 abgabefrei (Freigrenze)  Anpassung erforderlich infolge Urteil BGer 1C_245/2019 vom 19.11.2020 (Münchenstein BL) Freigrenze Fr. 50'000 wurde zu hoch beurteilt.	Kanton, Einwohner-, Bürger-, Burger- und Landeskirch- gemeinden sowie Stiftung Kirchengut in Erfüllung öffentl. Aufgaben	Angemessene Frist nicht festgelegt
Basel-Stadt in Kraft seit 9.7.2020	<ul> <li>Vergrösserung der zulässigen Geschossfläche;</li> <li>Umzonungen</li> <li>Mehmutzungen</li> </ul>	40%	■ Bei Baubeginn	<ul> <li>Schaffung neuer oder Aufwertung bestehender öffentl.er Grünräume</li> <li>Klimaschutz und Minderung Hitzeinseleffekte</li> <li>Schaffung und Aufwertung naturnaher öfftl. Erholungsräume</li> <li>Förderung Biodiversität</li> <li>Ausnahmsweise auch ausserhalb Kantonsgebiet</li> </ul>	<ul> <li>Basel Stadt:         <ul> <li>Erhebung Kanton</li> </ul> </li> <li>Bettingen und Riehen:             <ul> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>100% Gemeinde</li> </ul> </li> </ul>	Vom errechneten Mehrwert wird abgezogen: Fr. 20'000 (Freibetrag).	Kanton, Gemeinden, Organisationen, in Erfüllung öffentl. Aufgaben	Angemessene Frist nicht festgelegt
Bern in Kraft seit 1.4.2017, Revision seit 1.3.2020	Dauerhafte Neueinzonung ohne kommunales Reglement  Kommunal mit Reglement:  Neueinzonungen  Um- und Aufzonungen  Kommunal mit Verträgen:  Deponien / Materialabbau	20%	■ Überbauung (Art. 2 Abs. 2 BewD / Veräusserung	■ gemäss Art. 5 Abs. 1 <sup>ter</sup> RPG	<ul><li>Erhebung Gemeinde</li><li>90% Gemeinde</li><li>10% Kanton</li></ul>	Mehrwerte Neueinzonung unter Fr. 20'000 abgabefrei (Freigrenze)	Bund, Kanton, Gemeinden und Dritte nur bei Erfüllung öfftentl. Aufgaben	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
Freiburg in Kraft seit 1.1.2019	<ul> <li>Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen</li> </ul>	20%	■ Innert 6 Monate ab Rechtskraft Baubewilligung oder bei Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>4% gehen an Bodenverbesserungsfonds</li> <li>Zusätzlich, nach Priorität geordnet:</li> <li>Materielle Enteignung aus Rückzonungen</li> <li>die regionalen Richtpläne oder deren Revision und die regionalen und kommunalen Studien zur Siedlungsrevitalisierung und – verdichtung</li> <li>Infrastrukturen</li> <li>Andere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG</li> </ul>	Erhebung Kanton     Betrag zugunsten Kanton	Mehrwerte unter Fr. 20'000 abgabefrei (Freigrenze)	Öffentlrechtliche Körperschaften bei Erfüllung von Aufgaben im öffentl. Interesse	Angemessene Frist nicht gesetzlich präzisiert, jedoch setzt sie eine interne Weisung auf 2 Jahre fest

	Abgabetatbestand	Abgabe- satz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabeerhebung, allfälliges Ertragssplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
Sanktionsbe- wehrte Mindest- vorschrift	■ (dauerhafte) Neueinzonungen	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung durch Kanton oder</li> <li>Standortgemeinde oder</li> <li>Ertragssplitting (Kanton – Standort- gemeinde, z.B. 50-50)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatz- baute verwendet wird.
Gesetzgebungs -auftrag aus Art. 5 Abs. 1 RPG	<ul> <li>Um- und Aufzonungen</li> <li>Befristete Nutzungen (z.B. Kiesgruben)</li> <li>Ausnahmebewilligungen ausserhalb der Bauzonen (ohne Art. 24b RPG)</li> <li>Abparzellierungen aus BGBB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
Genf in Kraft seit 1.1.2011, mit Revision seit 1.5.2014 Revision seit 25.1.2020	Zuweisung einer Nichtbauzone in eine Bau- oder Entwicklungszone	20%	Bei Veräusserung, spätestens 90 Tage nach Rechtskraft der Baubewilligung	<ul> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Kant. Wohnungsbau</li> <li>Komm. Infrastrukturanlagen</li> <li>Fonds zur Förderung der Landwirtschaft</li> </ul>	■ Erhebung Kanton ■ 100% Kanton	Mehrwerte unter Fr. 30'000 abgabefrei (Freigrenze)	Ausnahmen für den Kanton und Gemeinden	Angemessene Frist nicht festgelegt
Glarus in Kraft seit 1.7.2018	<ul> <li>Neuzuweisung in Bauzone und Abbau- oder Deponiezone</li> <li>Um- oder Aufzonungen</li> <li>Sondemutzungsplanungen mit Mehmutzung</li> <li>Abparzellierungen aus bäuerlichem Bodenrecht</li> <li>Die Gemeinden können die Mehrwertabgabe auch vertraglich vereinbaren.</li> </ul>	mind. 20%	<ul> <li>Veräusserung oder bei Bauabnahme</li> <li>In Härtefällen Stundung bis 5 Jahre</li> <li>Eigentümer, die Boden im Baurecht abgeben: jährliche Abzahlung der MWA auf Antrag</li> </ul>	<ul> <li>Finanzierung von         Entschädigungen bei materieller         Enteignung     </li> <li>Weitere raumplanerische         Massnahmen nach RPG     </li> </ul>	■ Erhebung Gemeinde ■ 100% Gemeinde	Mehrwerte unter Fr. 30'000 abgabefrei (Freigrenze) in Kraft seit 03.11.2021	Umzonung von Land der Gemeinden und des Kantons in die ZöBA  Anpassungen von Nutzungsvorschriften im kommunalen Baureglement oder der übergeordneten Gesetzgebung	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Graubünden in Kraft seit 1.4.2019	<ul> <li>Einzonungen</li> <li>Gemeinden können erhöhen bis max. 50%</li> <li>Gemeinden können zusätzlich Abgabetatbestände einführen</li> </ul>	30%; max. 50% von den Gemeinden festzulegen	Bei Erteilung     Baubewilligung     oder Veräusserung	<ul> <li>Entschädigung mat. Enteignung</li> <li>Erstattung         Erschliessungskosten seit 2004     </li> <li>Beiträge an Massnahmen nach         Art. 3 RPG     </li> </ul>	<ul> <li>Erhebung durch Gemeinden</li> <li>Einzonungen: 75% Kanton und 25% Gemeinde</li> <li>100% an Gemeinde bei allen anderen Abgabetatbeständen</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000 abgabefrei (Freigrenze)	Keine Abgabepflicht, wenn Planung unmittelbar zwecks Erfüllung einer öffentlich-rechtlichen Aufgabe erfolgt	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Jura in Kraft seit 1.1.2016	<ul> <li>Neueinzonungen</li> <li>Ausnahmebewilligung ausserhalb Bauzone (ohne Art. 24b RPG)</li> <li>Um- oder Aufzonungen in der Bauzone</li> </ul>	30% 30% 20%	Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Finanzierung von:         <ul> <li>Regionalplanungen</li> <li>Kommunalplanungen von regionalem Interesse</li> <li>Massnahmen für Ortsbild- und Landschaftsschutz</li> <li>Programme für haushälterische Bodennutzung</li> </ul> </li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Kanton</li> <li>100% Kanton, der die Gemeinden und öffentl.en Körperschaften unterstützt.</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 10'000 abgabefrei (Freigrenze)	(Juristische) Personen, die mit einer Aufgabe im öffentlichen Interesse betraut sind; sofem das Grundstück für diese Aufgabe benutzt wird.	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre
Luzern in Kraft seit 1.1.2018 mit Revision seit 1.12.2019	Neueinzonungen     Um- und Aufzonungen     Gemeinden können bei Um- und Aufzonungen in Gebieten mit Bebauungs- oder Gestaltungsplanpflicht anstelle der Veranlagung MWA verwaltungsrechtl. Verträge abschliessen	20%	Neueinzonungen  Überbauung d. Grundstücks  Verkauf d. Grundstücks  Um- und Aufzonung  Vollendung Neubauten od. erhebliche Änderungen bestehender Bauten  Verkauf des Grundstücks	<ul> <li>Betrag aus Einzonungen für Entschädigung der Rückzonungen</li> <li>Betrag aus Um- und Aufzonungen für Massnahmen nach Art. 3 RPG, insbesondere Verdichtung</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>100% Kanton bei Einzonungen</li> <li>100% Gemeinde bei Um- und Aufzonungen:</li> </ul>	Mehrwertabgabe geschuldet ab Fr. 50'000 (Freigrenze) bei Neueinzonungen Mehrwertabgabe geschuldet ab Fr. 100'000 (Freigrenze) bei Um- und Aufzonungen	Bund, Kanton, Luzerner Gemeinden	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
Neuenburg 1986, revidiert per 1.5.2019	<ul> <li>Dauerhafte Neueinzonungen</li> <li>Einzonung in Spezialzone</li> <li>Umzonungen</li> <li>Aufzonungen</li> </ul>	30%	Wird individuell vom Kanton bestimmt, spätestens bei Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Unterstützung von Landwirten beim Kauf von Landwirt- schaftsland</li> <li>Andere Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	■ Erhebung Kanton ■ 100% Kanton	Keine Freigrenze und kein Freibetrag definiert	Keine Ausnahmen festgehalten	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Nidwalden in Kraft seit 1.8.2017	■ Neueinzonungen	20%	Bei Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Andere kantonalen und kommunalen Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	■ Erhebung Kanton ■ 100% Kanton	Keine MWA für Bodenflächen bis 50 m <sup>2</sup>	Kanton und Gemeinden, wenn im öfftl. Interesse eingezont wird	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre

	Abgabetatbestand	Abgabe- satz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabeerhebung, allfälliges Ertragssplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
Sanktionsbe- wehrte Mindest- vorschrift	(dauerhafte) Neueinzonungen	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung durch Kanton oder</li> <li>Standortgemeinde oder</li> <li>Ertragssplitting (Kanton – Standort- gemeinde, z.B. 50-50)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatz- baute verwendet wird.
Gesetzgebungs -auftrag aus Art. 5 Abs. 1 RPG	<ul> <li>Um- und Aufzonungen</li> <li>Befristete Nutzungen (z.B. Kiesgruben)</li> <li>Ausnahmebewilligungen ausserhalb der Bauzonen (ohne Art. 24b RPG)</li> <li>Abparzellierungen aus BGBB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
Obwalden In Kraft seit 1.5.2019	Gemeinden können verwaltungsrechtl. Verträge mit Grundeigentümern abschliessen  Dauerhafte Neueinzonungen  Umzonungen aus eingeschränkten Bauzonen oder ZÖBA in Bauzone	20%	<ul> <li>Bei Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Andere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul><li>Erhebung Kanton</li><li>100 % Kanton</li></ul>	Mehrwerte unter Fr. 30'000 abgabefrei (Freigrenze)	Kanton &Gemeinden für Grundstücke im Verwaltungsver- mögen	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
Schaffhausen in Kraft seit 1.1.2019	<ul> <li>Neueinzonungen</li> <li>Zuweisung zu einer         Materialabbauzone</li> <li>Umzonungen von einer Bauzone         zu einer anderen Bauzonenart mit         besserer Nutzungsmöglichkeit</li> <li>Gemeinden können bei Aufzonungen         im Reglement zusätzlich eine MWA         festlegen oder vertraglich</li> </ul>	30% 30% 20% max. 20%	■ Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen materieller Enteignungen</li> <li>Finanzierung anderer Massnahmen der Gemeinden nach Art. 3 RPG</li> <li>Finanzierung Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Kanton</li> <li>100% Kanton bei kantonaler MWA</li> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>100% Gemeinde bei kommunaler MWA</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 10'000 abgabefrei (Freigrenze)	Grundeigentum der öffentl. Hand	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Schwyz in Kraft seit 1.2.2019 Revision seit 1.3.2020	Pauerhafte Neueinzonungen     Gemeinden können in ihren Reglementen Um- und Aufzonungen mit Gestaltungsplanpflicht dem MWA unterstellen     Gemeinden können bei Ein-, Um- und Aufzonungen anstelle MWA einen Infrastrukturvertrag abschliessen	20% max. 20%	Nach Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigung materieller Enteignungen</li> <li>Abschliessende Liste raumplanerischer Massnahmen</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>Neueinzonung:</li> <li>1/3 Kanton</li> <li>2/3 Gemeinde</li> <li>Um- oder Aufzonung</li> <li>100% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 30'000,- abgabefrei (Freigrenze)	Ein-, Um- und Aufzonung für Gemeinwesen	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Solothurn in Kraft seit 1.7.2018	<ul> <li>Neueinzonungen und Umzonungen</li> <li>Kommunal mit Reglement zusätzlich auch andere Umzonungen Erhöhung der MWA total bis max. 40%</li> <li>Ausgleich über verwaltungsrechtl. Verträge zulässig.</li> </ul>	20% 20% bis zu 40%	<ul> <li>Ab Rechtskraft         Baubewilligung             oder Veräusserung             des Grundstücks     </li> </ul>	<ul> <li>Materielle Enteignung</li> <li>Finanzierung anderer         Massnahmen, insbesondere         Art. 3 Abs. 2 Bst. a und 3 Bst.         abis RPG     </li> </ul>	Erhebung / Ertrag  Gemeinden bei kommunalen Nutzungsplänen und über 20%  Kanton bei kantonalen Planungen	Keine Freigrenze und kein Freibetrag definiert	Kanton und Gemeinden für Grundstücke im Verwaltungs- vermögen	Angemessene Frist nicht festgelegt
St. Gallen in Kraft seit 1.10.2017	<ul> <li>Neueinzonungen</li> <li>Gemeinden können vertraglich Plangungsmehrwerte vereinbaren</li> </ul>	20%	Beginn der Nutzung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Andere kantonalen und komm. Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	■ Erhebung Kanton ■ 100% Kanton	Mehrwerte unter Fr. 30'000 abgabefrei (Freigrenze)	Keine Ausnahmen festgehalten	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Tessin in Kraft seit 10.2.2015	<ul> <li>Neueinzonungen</li> <li>Aufzonungen, wenn Ausnziffer um mind. 0,2 oder Volumen- bzw. Baumassenziff. um 1,5 erhöht wird</li> <li>Andere Umzonungen</li> </ul>	30% 20% 20%	■ Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Finanzierung anderer Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul><li>Erhebung Gemeinde</li><li>33,33% Kanton;</li><li>66.66% Gemeinde</li></ul>	MWA geschuldet ab Fr. 30'000 (Freibetrag)  In Kraft seit 1.04.2019 (der ursprüngliche Freibetrag von Fr. 100'000 wurde vom BGer gerügt)	Ausnahmen für Bund, Kanton, Gemeinden, Organi- sationen in Erfüllung öffentl. Aufgaben	Angemessene Frist nicht festgelegt
Thurgau in Kraft seit 1.1.2013	Neueinzonungen     Umzonungen von der öffentl. Zone in andere Bauzonen	20%	<ul> <li>Veräusserung des Grundstücks, ab Rechtskraft des Erschliessungsproj ekts oder bei Überbauung der Parzelle.</li> <li>Steuerbehörde kann Stundung gewähren</li> </ul>	<ul> <li>Rückerstattung Mehrwertabgabe bei späteren         Auszonungen</li> <li>Finanzierung von         Infrastrukturanlagen</li> <li>Förderung des ÖV</li> <li>Finanzierung anderer         Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul><li>Erhebung Kanton</li><li>50% Kanton</li><li>50% Gemeinde</li></ul>	Keine Freigrenze und kein Freibetrag definiert	Keine Ausnahmen festgehalten	Angemessene Frist nicht festgelegt
Uri in Kraft seit 1.6.2017	Neueinzonungen     Umzonungen	20%	<ul><li>bei Überbauung mit Bauabnahme</li><li>bei Veräusserung</li></ul>	<ul> <li>Entschädigung materieller Enteignungen</li> <li>Bei Überschuss auch weitere Massnahmen nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul><li>Erhebung Kanton</li><li>Betrag 100% zugunsten Kanton</li></ul>	Flächen unter 50 m² abgabefrei (Freigrenze)	Öffentlrechtliche Körperschaften, wenn unmittelbar die Erfüllung öfftl. Aufgaben ansteht	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre

	Abgabetatbestand	Abgabe- satz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabeerhebung, allfälliges Ertragssplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
Sanktionsbe- wehrte Mindest- vorschrift	(dauerhafte) Neueinzonungen	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung durch Kanton oder</li> <li>Standortgemeinde oder</li> <li>Ertragssplitting (Kanton – Standort- gemeinde, z.B. 50-50)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatz- baute verwendet wird.
Gesetzgebungs -auftrag aus Art. 5 Abs. 1 RPG	<ul> <li>Um- und Aufzonungen</li> <li>Befristete Nutzungen (z.B. Kiesgruben)</li> <li>Ausnahmebewilligungen ausserhalb der Bauzonen (ohne Art. 24b RPG)</li> <li>Abparzellierungen aus BGBB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
Waadt in Kraft seit 1.9.2018	<ul> <li>Neueinzonungen oder Einzonung in eine Spezialzone</li> <li>Umzonungen oder Massnahmen zur Verdichtung</li> </ul>	20%	90 Tage nach Rechtskraft Baubewilligung oder bei Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Kosten für die Erhebung der Mehrwertabgabe und Verwaltung des Fonds</li> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Finanzierung von Bodenschutzmassnahmen oder Wiederaufforstungen im Falle von Rodungen</li> </ul>	■ Erhebung Kanton ■ 100% Kanton	Mehrwerte unter Fr. 20'000 abgabefrei (Freigrenze)  Abzugsfähig sind: Planungskosten (Art. 35 LATC) Erschliess.kosten und Kosten für archäologische Ausgrabungen Kosten für Landumlegung Infrastrukturkosten	Ausnahmen für öffentlrechtliche Körperschaften bei Erfüllung öffentl. Aufgaben	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
Wallis in Kraft seit 15.4.2019	<ul> <li>Dauerhafte Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen</li> <li>Bei Aufzonungen können Gemeinden maximal erheben</li> </ul>	20% 20% 20%	<ul> <li>Bei Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul> <li>Materielle Enteignung</li> <li>Andere Massnahmen nach Art.</li> <li>3 RPG</li> </ul>	<ul><li>Erhebung Kanton</li><li>50% Kanton</li><li>50% Gemeinde</li><li>Aufzonungen 100% Gemeinde</li></ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000 abgabefrei (Freigrenze)	Verwaltungsver- mögen öffentl rechtlicher Körperschaften	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre
Zug in Kraft seit 1.7.2019	<ul> <li>Dauerhafte Neueinzonung</li> <li>Umzonungen einer Zone des öffentl. Interesses zu übrigen Bauzonen</li> <li>Gemeinden können MWA in ihren Bauordnungen festlegen und mit verwaltungsrechtl. Vertrag erheben:</li> <li>bei Umzonungen, wenn Mehrwert mehr als 30% über dem bisherigen Bodenwert liegt</li> <li>bei Aufzonungen und Bebauungsplänen mit über 30% Nutzungserhöhung, wenn gleichzeitig eine Erhöhung der Ausnützungsziffer um mehr als 0,3 bzw. der Baumassenziffer um mehr als 1,2 vorliegt.</li> </ul>	20% max. 20% max. 20%	30 Tage nach Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigung für Rückzonungen</li> <li>Andere Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>Dauerhafte Neueinzonungen und</li> <li>Umzonungen von</li> <li>Zonen im öfftl. Interesse</li> <li>60% Gemeinde</li> <li>40% Kanton</li> <li>Um- und Aufzonungen sowie Bebauungspläne</li> <li>100% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 30'000 abgabefrei (Freigrenze)	Verwaltungsver- mögen der Gemeinwesen	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre ab Fälligkeit der MWA
Zürich angenommen durch Kantonsrat am 28.10.2019, In Kraft treten: 1.1.2021	<ul> <li>Dauerhafte Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen aus einer Zone für öffentl. Bauten (ZöBA)</li> <li>Gemeinden sehen bei Auf- und Umzonungen in ihren Bauordnungen</li> <li>die Erhebung einer Abgabe von max. 40% vor.</li> <li>Zusätzlich können sie den Ausgleich mittels städtebaulicher Verträge anstelle dieser Abgabe zulassen.</li> </ul>	20% 20% max. 40%	Bei Baufreigabe oder Veräusserung des Grundstücks	<ul> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Andere kantonalen, regionalen und kommunalen Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul> <li>Erhebung Kanton für Neueinzonung, Umzonung aus ZöBA</li> <li>100% Kanton</li> <li>Möglichkeit der Erhebung durch die Gemeinde für Auf- und Umzonungen bis max 40% oder städtebaul. Verträge</li> <li>100% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 30'000 abgabefrei (Freigrenze)  Abzug Freibetrag von errechneter Mehrwertabgabe: Fr. 100'000	Keine Ausnahmen festgehalten  Freifläche von 1200 m² bis 2000 m²	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre